

Epta-Gruppe veröffentlicht integrierten Geschäftsbericht



Das Jahr 2021 hat die Epta-Gruppe mit einem Umsatz in Höhe von 1,197 Milliarden Euro und einem Nettogewinn von 61 Millionen Euro abgeschlossen. Das bereinigte EBITDA beläuft sich auf 136 Millionen Euro. Diese Zahlen ergeben sich aus dem ersten integrierten Geschäftsbericht, den Epta für 2021 veröffentlicht hat. Er löst den bisherigen Corporate Social Responsibility Report der Epta-Gruppe ab und verbindet die Wirtschafts- und Finanzzahlen mit den ökologischen Unternehmensdaten. Dabei betont er zwei Aspekte: Nachhaltigkeit in der Kühlung und finanzielle Leistungsfähigkeit.

„Wir sind überaus stolz auf diese erfolgreiche Entwicklung, denn sie ist möglich geworden, weil wir uns konsequent von unseren Prinzipien leiten lassen. Dadurch sind wir in der Lage, selbst unter außergewöhnlichen Umständen entschlossen zu handeln“, sagt Marco Nocivelli, Präsident und Geschäftsführer der Epta-Gruppe. „Daneben konnten wir auch im Bereich Umweltschutz wichtige Fortschritte erzielen. Das Thema hat für Epta absoluten Vorrang. Deshalb sind auch die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ein fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.“

Das Nachhaltigkeitsbestreben der Gruppe spiegelt sich unter anderem in zwei Ergebnissen wider: Das Kältetechnik-Unternehmen konnte den Wasserverbrauch im Vergleich zu 2019 um 9 Prozent reduzieren und recycelt inzwischen 92 Prozent der anfallenden Produktionsabfälle. Zusätzlich hat sich die Epta-Gruppe bis 2025 weitere ehrgeizige Ziele gesetzt: Das Recycling der Produktionsabfälle soll auf 95 Prozent erhöht und die CO₂-Emissionen der Herstellungsprozesse um rund 55 Prozent gesenkt werden. Quelle & Bild: [Epta](#) (Juli 2022)